

# Ideatorische Dyspraxie

**Hintergründe, Infos und Tipps  
rund um ideatorische Dyspraxie**

Anja Gehlken  
Markus Gehlken  
Dyspraxie Online



## Einleitung

Nachdem wir bereits die beiden 32-seitigen Informationsbroschüren zur verbalen Entwicklungs-Dyspraxie und zur motorischen Dyspraxie veröffentlicht haben, folgt nun mit der „ideatorischen Dyspraxie“ **Nummer 3 unserer Dyspraxie-Grundlagen-Reihe.**

Menschen mit ideatorischer Dyspraxie sind gar nicht oder nur sehr eingeschränkt dazu fähig, Handlungen mit mehreren Schritten sinnvoll zu planen und durchzuführen. Oder vereinfacht ausgedrückt: Menschen mit ideatorischer Dyspraxie wissen zwar, was sie tun wollen und kennen die Voraussetzungen - aber sie haben Schwierigkeiten, die einzelnen Schritte in der richtigen Reihenfolge zu planen und umzusetzen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Es fehlt ihnen hierfür das schlüssige "Konzept" oder die zielführende "Idee" der Handlungsabfolge.

Wir hoffen, dass wir auch mit dieser Broschüre wieder wichtige Informationen zum neurobiologischen Störungsbild Dyspraxie vermitteln können. Mit herzlichen Grüßen - Anja und Markus Gehlken



# Inhaltsverzeichnis

<b>Seite</b>	<b>Informationen</b>
<b>2</b>	Einleitung
<b>3</b>	Inhaltsverzeichnis von „ideatorische Dyspraxie“
<b>4</b>	Was ist ideatorische Dyspraxie?
<b>5</b>	Unterschied ideatorische Dyspraxie / UEMF
<b>6</b>	Häufige Symptome einer ideatorischen Dyspraxie
<b>7</b>	Ideatorische Dyspraxie bei Kindern und Erwachsenen
<b>9</b>	Diagnose der ideatorischen Dyspraxie
<b>10</b>	Differenzialdiagnosen für eine saubere Abgrenzung
<b>11</b>	Forschungsansätze für ideatorische Dyspraxie
<b>12</b>	Therapien, Unterstützung und Behandlungsansätze
<b>15</b>	Alltag mit ideatorischer Dyspraxie
<b>17</b>	Wie können Eltern ihr Kind im Alltag unterstützen?
<b>19</b>	Hilfsmittel zur Unterstützung im Alltag
<b>20</b>	Herausforderungen im Kindergarten
<b>23</b>	Ideatorische Dyspraxie in der Schule
<b>26</b>	In der Ausbildung mit ideatorischer Dyspraxie
<b>28</b>	Beruflicher Alltag mit ideatorischer Dyspraxie
<b>30</b>	ICD 10-Code und Definition zur ideatorischen Dyspraxie
<b>31</b>	Dyspraxie Online gibt es bereits seit 11 Jahren ...
<b>32</b>	Zusammenfassung der Broschüre

## Was ist ideatorische Dyspraxie?

Ideatorische Dyspraxie ist eine Form von Dyspraxie, bei der es vor allem Schwierigkeiten bei der Planung und Vorstellung von Handlungen gibt. Das bedeutet: Betroffene Kinder oder Erwachsene wissen zwar meistens, was sie tun wollen, aber sie können sich die genauen Schritte oder die richtige Reihenfolge einer Handlung nicht konkret vorstellen. Die Bewegungen selbst (z.B. einen Arm heben oder laufen) sind bei der ideatorischen Dyspraxie meistens nicht eingeschränkt. Das Problem liegt im Kopf bei der Planung.

### Zusammengefasst lässt sich schreiben:

- Ideatorische Dyspraxie betrifft die Planung und Organisation von Handlungen.
- Die Motorik ist meist in Ordnung, aber die Reihenfolge oder die Planung der Bewegungen ist gestört.
- Betroffene vergessen Schritte, bringen Dinge durcheinander und tun sich schwer, Abläufe zu durchdenken.

### Die drei bekanntesten Dyspraxie-Formen im Überblick:

Form der Dyspraxie	Kernmerkmale	Typische Symptome
Ideatorische Dyspraxie	Schwierigkeiten bei der Planung von Handlungen	Probleme, die Reihenfolge von Schritten einer Handlung zu erkennen - Schwierigkeiten mit der Organisation von Aufgaben
Motorische Dyspraxie	Schwierigkeiten bei der Ausführung geplanter Bewegungen	Unsicherer Gang, Probleme mit Feinmotorik (z.B. Schreiben, Schleife binden) - Gleichgewichtsstörungen - stark auffällige Grobmotorik
Verbale Dyspraxie	Schwierigkeiten bei der Planung von Sprechbewegungen	Undeutliche Aussprache, verzögerte Sprachentwicklung - Probleme beim Bilden von Lauten

## Unterschied ideatorische Dyspraxie / UEMF

In Deutschland wird die Dyspraxie als UEMF diagnostiziert (nur dafür gibt es eine Leitlinie) - doch es gibt einige Unterschiede.

Bereich	Ideatorische Dyspraxie	UEMF (Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen)
<b>Definition</b>	Störung der Handlungsplanung und -vorstellung; Probleme, Bewegungsabfolgen zu planen und zu beschreiben	Übergeordneter Begriff für Entwicklungsstörungen der Motorik, betrifft Fein- und Grobmotorik
<b>Motorische Ausführung</b>	Motorisch meist nicht eingeschränkt; einzelne Bewegungen können ausgeführt werden	Deutliche Einschränkungen der motorischen Ausführung (Bewegungskoordination, Fein- und Grobmotorik)
<b>Haupt-Problem</b>	Planung, Organisation und Beschreibung von Handlungsfolgen; Reihenfolge wird vergessen oder verwechselt	Durchführung und Koordination von Bewegungen; alltägliche Handlungen wie Schreiben, Anziehen oder Essen sind / werden erschwert.
<b>Beispiele</b>	Kind kann Ball fangen, aber nicht erklären, wie das geht oder die Reihenfolge beim Anziehen nicht planen	Kind kann Ball nicht richtig fangen oder hat Schwierigkeiten beim Zubinden der Schuhe, bei Knöpfen oder beim Halten des Bestecks
<b>Einordnung</b>	Eine Unterform der Dyspraxie	UEMF ist der Oberbegriff, unter dem verschiedene Dyspraxie-Formen (motorisch, ideatorisch, verbal) zusammengefasst werden
<b>Symptome</b>	Schwierigkeiten beim Planen und Beschreiben von Handlungen, aber keine ausgeprägte motorische Ungeschicklichkeit	Motorische Ungeschicklichkeit, Koordinationsprobleme, fein- und grobmotorische Defizite, häufig auch Schwierigkeiten bei der Bewegungsplanung
<b>Diagnose</b>	Schwerpunkt auf kognitiver Handlungsplanung und -vorstellung	Diagnostik umfasst motorische Tests; Beobachtung der Bewegungs-Koordination und -ausführung

## Häufige Symptome einer ideatorischen Dyspraxie

Bei der ideatorischen Dyspraxie stehen Störungen der Handlungsplanung und -organisation im Vordergrund, während die reine Bewegungsausführung meist nicht beeinträchtigt ist. Die häufigsten Symptome sind:

- **Beeinträchtigung der Lesefähigkeit und beim schnellen Arbeiten:** Schwierigkeiten beim schnellen Erfassen und Umsetzen von Aufgaben, z.B. beim Lesen oder bei schulischen Arbeitsaufträgen
- **Defizite beim Organisieren und Strukturieren von Aufgaben:** Es gelingt nicht, Aufgaben in sinnvolle Teilschritte zu gliedern oder logisch zu ordnen
- **Einschränkungen beim Merken und Behalten von Reihenfolgen:** Das Behalten von Abfolgen (z.B. bei Serienbildungen oder beim Erlernen von Routinen) ist erschwert
- **Nahezu immer Schwierigkeiten beim Beschreiben von Handlungsfolgen:** Menschen mit ideatorischer Dyspraxie können oft nicht erklären, wie eine Handlung abläuft - auch wenn sie sie motorisch ausführen können
- **Probleme bei der sequenziellen Anordnung von Einzelbewegungen:** Das Erkennen und Befolgen von Reihenfolgen, wie beim morgendlichen Anziehen oder bei Arbeitsaufträgen, fällt schwer
- **Schwierigkeiten, Handlungsabfolgen zu planen und zu beschreiben:** Betroffene können sich die Reihenfolge von Schritten, etwa beim Anziehen oder bei komplexen Aufgaben, nicht vorstellen und verlieren schnell den Überblick
- **Verlangsamte Arbeitsgeschwindigkeit:** Tätigkeiten werden deutlich langsamer ausgeführt, da die Planung und Vorbereitung mehr Zeit beanspruchen
- **Unordnung und mangelnde Übersicht:** Ordnung zu halten fällt schwer, da die Planung und Organisation von Abläufen nicht gelingt

Die o.g. Symptome führen dazu, dass Menschen mit ideatorischer Dyspraxie im Alltag oft Unterstützung bei der Planung und Durchführung komplexerer Aufgaben benötigen, obwohl sie die motorischen Fähigkeiten für die einzelnen Handlungsschritte besitzen.